

Arbeitskreis informiert über Partnerstadt

KIEL. Spannungen mit der Türkei, Probleme bei der Bewältigung des Flüchtlingszustroms an der syrischen Grenze – wie steht es um die Beziehungen zu Kiels Partnerstadt Hatay/Antakya? Der Kieler Arbeitskreis Brückenbauen lädt alle Interessierten am Mittwoch, 7. September, um 17 Uhr in der Pumpe, Hafstraße 22, zu einem Treffen ein. Gerade bei der schwierigen Lage in dieser Region an der syrischen Grenze sei es notwendig, zu den Menschen weiter Verbindungen zu halten, heißt es. Der Arbeitskreis will vor allem die Arbeit im Friedenshaus unterstützen, so die Organisatoren. Sie sehen auch in der Einrichtung einer Schule für syrische Flüchtlinge an der syrischen Grenze ein Zeichen der Solidarität zu den Menschen in Hatay. Möglich machte dies die Spendenaktion Kiels, bei der 130 000 Euro zusammenkamen. Jetzt werden dort 200 Flüchtlingskinder unterrichtet, auch von zwei türkischen Lehrern für türkische Sprache und Kultur. Der Arbeitskreis wendet sich gegen eine Diskriminierung der Türkei.